©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta (Dezember 2001) **32** (3/4): 367–371, Würzburg, ISSN 0171-0079

Sphingidae 2000

von

HEIMO HARBICH

Acherontia atropos (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Vom Totenkopfschwärmer liegen für das Jahr 2000 nur die folgenden Beobachtungen vor: am 29. Juni eine Imago in 94405 Landau/Isar (878), am 10.IX. 1 ♂ und 11.IX. ein männlicher und ein weiblicher Falter jeweils an einem Bienenstock in 55469 Niederkumbd (950) und am 11. September eine Imago in 15936 Dahme. Je eine Raupe am 4. und 6.IX. in 84508 Burgkirchen bzw. in 72829 Engstingen (878) und am 18.IX. eine Puppe in 89299 Unterroth (99).
Hierzu zeitlich passend ist eine Faltermeldung vom 22.IX. aus NL-2902 EG Capelle a/d IJssel (190).
Hinzu kommt ein Fund eines toten Falters am 15.X. in einem Bienenstock wiederum in 55469 Niederkumbd (950). Ein letzter Schwärmer noch am 23. Oktober in 18059 Rostock (878). Angemerkt werden soll noch, daß bereits Mitte Mai (!) drei Imagines und Anfang August noch ein Schwärmer aus Belgien gemeldet wurden (Phegea **29** (2): 60).

Aus Österreich eine Raupenmeldung vom 4. September aus A-4952 Weng (878).

Agrius convolvuli (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Auch für den Windenschwärmer liegen für 2000 nur vereinzelte Meldungen vor. Jeweils ein Schwärmer wurde am 10., 12. und 21. Juni in 94436 Simbach-Rustorf (41) beobachtet; ein weiterer dann am 25. Juni in 89312 Günzburg (99); von Mitte Juni noch Faltermeldungen aus 88361 Boms, 88690 Uhldingen-Mühlhofen und 64690 Seeheim-Jugenheim (878).
Am 4. Juli zwei Imagines wiederum in 94436 Simbach-Rustorf (41) und 1 ♂ am 23.VII. in 89257 Illertissen (99). Weiter aus dem Norden Deutschlands noch je ein Falterfund am 9. August von 25869 Hallig Gröde (245) und am 30.VIII. aus 15962 Kemlitz/Niederlausitz.
Am 23.VII. wird eine Raupe in 63477 Maintal (878) und am 28. Juli eine verpuppungsreife Raupe in 03096 Burg/Spreewald (277) und am 1. August eine L5-Raupe in 94436 Simbach-Rustorf (41) gefunden. Am 3.VIII. drei Raupen in 88276 Berg; jeweils eine Raupe dann noch in der Zeit von Mitte August bis Anfang September in 71083 Herrenberg, 74354 Besigheim, 86343 Königsbrunn, 85748 Garching, 23942 Harkensee, 72072 Tübingen/Bühl und 53879 Euskirchen (878). Hinzu kommt ein Puppenfund vom 20.IX. aus 89250 Senden (99).
Je ein Herbstfalter dann am 4.IX. in 60486 Frankfurt (878), am 7. September in 32839 Steinheim (126) und am 24.IX. in 64385 Reichelsheim und am 6. Oktober in 93437 Furth i. Wald (878).

Aus Österreich werden noch eine Raupe am 23. Juli aus A-4020 Linz und je ein männlicher Schwärmer vom 22. August aus A-2361 Laxenburg/Wien und vom 18. September aus A-2082 Hardegg/Niederösterreich (310) gemeldet.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Aus der Schweiz noch eine Raupenmeldung vom 3. August aus CH-3235 Erlach (878).
Jeweils am 31. August wurden in Schenna bei Meran/Südtirol fünf Imagines und eine weitere in Tirol-Dorf an Hauswänden sitzend beobachtet.
Aus Belgien werden von Ende Juli bis Anfang Oktober insgesamt 14 Imagines und Mitte August drei Raupen gemeldet (Phegea **29** (2): 60), was zeitlich gut zu den weiter oben angeführten Beobachtungen aus Deutschland paßt. Daß Windenschwärmer im Jahre 2000 mitunter weit nach Norden vorgestoßen sind, zeigen mehrere Falterfunde aus der Zeit vom 23. bis 30. September aus England (West Wittering/West Sussex).

Macroglossum stellatarum (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

2000 war für das Taubenschwänzchen wiederum ein recht gutes Flugjahr. So wurden aus 85 verschiedenen Orten Deutschlands mehr als 150 Exemplare gemeldet.
Die ersten Taubenschwänzchen wurde bereits Mitte März in 97618 Unsleben (272) und 88348 Saulgau (878) sowie am 16. April in 79235 Schelingen/Vogtsburg (572) beobachtet. Auch in Belgien fanden sich einzelne Taubenschwänzchen bereits Ende Februar bzw. Mitte März und im April (Phegea **29** (2): 60). Solch frühe Funde deuten, wie schon in den vergangenen Jahren auch, auf geglückte Überwinterungsversuche hin.
Daß diese frühen Meldungen isoliert stehen, zeigen die weiteren Beobachtungen, die ab dem 1. Juni 2000 datieren und den Einflug aus dem Süden markieren. Im Juni wurden Imagines gesichtet, so in 78120 Furtwangen (178), 88239 Roggenzell/Wangen und 88048 Friedrichshafen (572), 89081 Ulm-Söflingen (mehrfach), 89601 Sondernach, 89182 Bernstadt, 89257 Illertissen, 72537 Mehrstetten und 89134 Herrlingen (99), in 29478 Pevestorf (334), bei 68775 Schwetzingen (969), bei 55743 Idar-Oberstein (Kleiner), in 79346 Kriechlinsberg (669), 73240 Wendlingen (385), 15926 Schlabendorf, 35510 Butzbach-Wiesental (905), auf 25869 Hallig Gröde (245), 18556 Dranske (1015), 97618 Unsleben (272) und 94436 Simbach-Rustorf (41). Weitere Juni-Beobachtungen stammen aus 78600 Kolbingen, 06366 Köthen, 88348 Saulgau, 94469 Deggendorf (6 Exemplare), 01814 Bad Schandau, 98739 Piesau, 33699 Bielefeld, 81545 München, 72525 Münsingen und 94405 Landau a.d. Isar (878). Wichtig ist, daß von diesen (eingewanderten) Frühsommertieren einige bei der Eiablage beobachtet werden konnten, so am 3. Juni in 89081 Ulm-Söflingen und am 18.VI. in 89134 Herrlingen/Kleines Lautertal (99). An diesen Orten dann auch Raupenfunde am 18., 22. und 23. Juni sowie am 4. Juli (99). Eine weitere Eiablage konnte am 1. Juli in 88048 Friedrichshafen (572) an *Galium mollugo* beobachtet werden.
Im Juli setzen sich die Beobachtungen nahtlos fort, so in 73252 Lenningen, 35510 Butzbach, 66606 Sankt Wendel, 88348 Saulgau (mehrfach) und 56333 Winningen (878), in 78120 Furtwangen (178), 29386 Alt-Isenhagen und 38524 Sassenburg-Westerbeck (282), 74821 Mosbach/Baden und 69412 Eberbach/Baden (154), 32791 Lage (72), 87634 Obergünzburg (572) und 73240 Wendlingen (385). Danach entsteht eine deutliche zeitliche Lücke, die besonders an den Orten auffällig wird, an denen offenbar kontinuierlich beobachtet wurde, so in 78120 Furtwangen (178), 73240 Wendlingen (385), 74821 Mosbach/Baden (154) oder 88348 Saulgau (878) und 97618 Unsleben (272). Dort, wie auch an anderen Orten finden sich Taubenschwänzchen wieder erst verstärkt ab Mitte August. In 89081 Ulm-Söflingen (99) findet sich diese Erscheinung ebenfalls gut dokumentiert: Imagines im Juni, Raupen bis Anfang Juli und wiederum Imagines ab Anfang August. Auch in den Niederlanden findet sich das erste ausge-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
prägte Erscheinungsmaximum von *stellatarum* im Juli und ein zweites im September (Phegea **29** (2): 60).
Der August bringt in Deutschland Faltermeldungen aus 63477 Maintal (117), 69181 St. Ilgen (969), 26725 Emden (584), 89081 Ulm-Söflingen (99), 74821 Mosbach/Baden (154), 78120 Furtwangen (178), 97618 Unsleben und 97616 Salz (272). Weitere August-Falter in 83334 Inzell, 83313 Siegsdorf, 80935 München, 91054 Erlangen und 88348 Saulgau (878).
Im September finden sich weitere Taubenschwänzchen in 97422 Schweinfurt (379), 55743 Idar-Oberstein (Kleiner), 79312 Emmendingen, 79356 Eichstetten, 79235 Achkarren, 79232 Neuershausen und 79235 Bickensohl (669), in 78120 Furtwangen (178), 18556 Dranske (1015), 68775 Schwetzingen (969), 35510 Butzbach-Wiesental (905), 29478 Pevestorf (334), 52078 Aachen (938), 54294 Trier-Feyen (452), 69412 Eberbach/Neckar (154), 79736 Altenschwand/Schwarzwald (154) und 55469 Niederkumbd (950). Weitere Septemberimagines in 73101 Aichelberg, 06712 Zeitz, 04103 Leipzig, 90762 Fürth, 73230 Kirchheim, 82166 München, 81545 München, 73266 Bissingen, 09380 Thalheim, 83104 Tuntenhausen, 33098 Paderborn, 88348 Saulgau (mehrfach) und 86343 Königsbrunn (878).
Auch der Monat Oktober bringt noch Meldungen einzelner Schwärmerchen, so aus 74821 Mosbach/Baden (154), 35091 Cölbe (493), 52477 Alsdorf/Aachen (938), 78120 Furtwangen (178), 79235 Bickensohl und 79232 Hugstetten (669) sowie aus 88348 Saulgau, 53757 St. Augustin und 55116 Mainz (878).

Aus der Schweiz wurde uns die ersten Taubenschwänzchen vom 14. Mai aus CH-3938 Ausserberg (572) und aus Österreich vom 31. Mai aus A-3644 Emmersdorf (310) gemeldet, ebendort 15 Imagines am 20. Juni. In CH-1926 Fully am 21. Mai bereits eine erwachsene Raupe (572) und am 1. Juni in CH-3937 Baltschieder unter anderen Imagines ein Weibchen bei der Eiablage (572); ebendort am 12. August eine Imago. Weitere Imagines am 28. Mai in CH-8000 Zürich, am 15. Juni und 27. Juli in CH-8038 Zürich (474) und vom 2. bis 23. Juli insgesamt 11 Exemplare im Schweizer Wallis (126), vom 27. und 29. Juli insgesamt 6 Exemplare im Schweizerischen Tessin und noch ein Falter am 31. Juli aus Graubünden (914) und am 23. September noch zwei Falter in CH-8000 Zürich (878).
Aus Österreich liegen noch folgende Meldungen vor, nämlich vom 30. Juni aus A-Salzburg (1015), vom 4. und 26. Juli aus A-8720 Knittelfeld und vom 27.VII. aus A-8741 Eppenstein (310). Auch die Beobachtungen vom August, so aus A-7142 Illmitz/Burgenland (379), A-7090 Winen (310) oder A-4810 Gmunden (878) und vom September aus A-2070 Retz, A-3741 Pulkau und A-3644 Emmersdorf passen in das schon aus den Meldungen aus Deutschland ermittelbare Erscheinungsbild, wie auch die beiden Falter aus I-Schenna/Meran vom 30.VIII. (246). Ein letzter Falter aus A-8713 St. Stefan ob Leoben vom 10. Oktober (310).
Aus Süd-Frankreich liegen Falterbeobachtungen bereits von Anfang bis Mitte April 2000 vor, so aus F-Gassin und F-Saint Paul de Vence (77); ebendort dann einzelne Falter vom 24. September bis 9. Oktober (77). Noch eine Meldung aus Frankreich: 22. Juli eine Imago aus der Umgebung von Hohrodtberg/Ht.Rhin (669).
In Griechenland wurden am 14. Mai in Kalohori zwei Raupen an *Galium verum* gefunden, die Anfang Juni die Falter ergaben (117) und an der Südküste von Kreta, in Plakias, bereits am 15. April eine abgeflogene Imago (72).

Zusammenfassung für 2000: Neben einigen sehr frühen Imagines, die man wohl als erfolgreiche Überwinterer ansprechen muß, findet sich diese Art in Deutschland dann mit ansteigen-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
den Individuenzahlen ab Anfang Juni; diese Tiere stellen wohl die Einwanderer aus dem Süden dar. Die August- und Septemberfalter hingegen sind dann wohl als die bei uns zur Entwicklung gekommenen Tiere anzusprechen.

Hyles livornica (Esper, 1779) – BINNENWANDERER

Für 2000 liegen aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.

In England dagegen wurden am 17. Juni an drei verschiedenen Orten in West Cornwall je eine Imago beobachtet (Insects Reported during the first half of 2000, in Atropos **11**: 41 and plate 4; Atropos Bookshop, Kent). Weiter wurde noch an der Südküste von Kreta in Plakias am 25. April ein abgeflogener Linienschwärmer an einer Schaufensterbeleuchtung gesehen (72).

Daphnis nerii (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Von dieser bei uns in Deutschland doch nur sehr seltenen Gastart wurde am 13. Juli 2000 ein totes Weibchen in 55469 Niederkumbd gefunden; ebendort dann am 18. August zwei, allerdings parasitierte Raupen an Oleander (950).

Hippotion celerio (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Für 2000 liegen aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.

Auf La Palma/Kanarische Inseln wurden im Februar mehrfach Imagines beobachtet; gefangene Weibchen legten (befruchtete) Eier ab (272).

Hyles gallii (Rottemburg, 1775) – BINNENWANDERER

Vom Labkrautschwärmer liegen für 2000 bisher nur vier Meldungen vor. So wird am 23. Juli ein Falter auf der Hallig Habel (245) und am 5. August ein weiterer bei 39524 Schönhausen (1016) am Licht beobachtet. Bei 96515 Sonneberg/Thüringen konnten im August wie schon in den Vorjahren einige Raupen gefunden werden (272). Am 8. September noch ein Exemplar in 63477 Maintal (878).

Aus Belgien werden von Anfang Juni, Anfang Juli und Mitte August insgesamt 8 Imagines und von Anfang August sechs Raupen gemeldet (Phegea **29** (2): 61).

Hyles euphorbiae (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Um es etwas übertrieben zu formulieren „Der Wolfsmilchschwärmer scheint in Deutschland praktisch verschwunden zu sein", zumindest sieht es so nach den uns vorliegenden Meldungen so aus.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Allein im Raume 07743 Jena fanden sich einige Falter ab dem 8. bis 11. Juni und ebendort dann wiederum von Anfang bis Mitte August (1028), sowie drei Falter am 17. Juni in 64342 Seeheim-Jugenheim (878). Raupen konnten am 10. Juni in 64673 Zwingenberg und am 21. Juli in 56333 Winningen (878), am 1. August in 73266 Bissingen/Teck (385) und Mitte August in 97616 Salz/Bad Neustadt a.d. Saale und bei 96117 Memmelsdorf (272) gefunden werden.
Es ist nur zu hoffen, daß dieser Schwärmer mit seinen doch auffallenden Raupen nicht wirklich am Aussterben ist!

Noch zwei Meldungen aus der Schweiz: Am 6., 9. und 13. Juli einige Raupen im Wallis (126) und am 10. und 27. Juli junge Raupen bei CH-6780 Airolo (474).
In Österreich zwei Raupen am 15. Juni in A-3133 Traismauer (878).

Anschrift des Verfassers

StD Heimo Harbich
Saaleblick 12
D-97616 Salz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Harbich Heimo

Artikel/Article: Sphingidae 2000 367-371